

I. Quartalsmitteilung

für die Zeit vom 01.10.2019 bis 31.12.2019



	01.10.2019 – 31.12.2019	01.10.2018 – 31.12.2018	
Konzern			
Gewinn- und Verlustrechnung	in T€	in T€	+/- %
Umsatzerlöse	25.499	30.250	-15,7
Betriebsergebnis/EBIT	3.681	6.555	-43,8
Vorsteuerergebnis/EBT	3.621	6.503	-44,3
Konzernergebnis	2.608	4.656	-44,0
Aktie			
Ergebnis je Aktie in €	0,48	0,85	-43,5
Anzahl Aktien	5.512.930	5.512.930	0,0
Cashflow			
Operativer Cashflow ¹⁾	3.108	8.054	-61,4
Mitarbeiter			
durchschnittliche Mitarbeiteranzahl	589	638	-7,7
Bilanz			
	31.12.2019	30.09.2019	
	in T€	in T€	+/- %
Langfristige Vermögenswerte	83.764	71.877	16,5
Kurzfristige Vermögenswerte	71.931	71.320	0,9
Eigenkapital	93.569	90.122	3,8
Langfristige Schulden	37.176	30.395	22,3
Kurzfristige Schulden	25.899	23.630	9,6
Bilanzsumme	156.645	144.147	8,7
Eigenkapitalquote in %	59,7	62,5	-4,5

1) aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel

Finanztermine der Dr. Höhle AG

17. März 2020

15. Mai 2020

7. August 2020

Hauptversammlung in München

Halbjahresbericht 2019/2020

III. Quartalsmitteilung 2019/2020

Hinweis

Die Quartalsmitteilung ist nicht testiert. Sie wurde auf Basis der angewandten Rechnungslegungsvorschriften des letzten Konzernabschlusses erstellt.

Die Quartalsmitteilung enthält Aussagen und Informationen der Dr. Höhle AG, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf der Basis aller zum Zeitpunkt der Erstellung der Mitteilung zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren. Bei den in dieser Mitteilung enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Marktentwicklung

Die Weltwirtschaft hat sich spürbar abgekühlt. Der Internationale Währungsfonds (IWF) nahm seine Hochrechnung für das globale Wachstum im Jahr 2019 auf 2,9 % zurück. Insbesondere politische Themen wie der Handelsstreit zwischen den USA und China und die anhaltenden Diskussionen um den Brexit belasteten die Stimmung der Unternehmen und bremsten Investitionen und Exporte. Im Jahr 2018 lag das Wirtschaftswachstum laut IWF noch bei 3,6 %.

Geschäftsverlauf

Der Umsatz der Hönle Gruppe ging von 30.250 T€ im Vorjahr auf 25.499 T€ im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020 zurück. Der Umsatzrückgang erfolgte in allen Geschäftssegmenten. Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf 3.681 T€, nach 6.555 T€ im Vorjahr. Der Ergebnismrückgang ist neben dem niedrigeren Umsatz im ersten Quartal auch auf ein verändertes Verhältnis der Segmentumsätze im Konzern zurückzuführen.

Die Umsätze im Segment Klebstoffe beliefen sich auf 7.707 T€ gegenüber 9.692 T€ im Vorjahr. Bereits im Vorjahr führte ein deutlich niedrigeres Auftragsvolumen mit einem Großkunden aus dem Bereich Sensorik zu einem Umsatzrückgang. Wie erwartet, waren auch im ersten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres die Auswirkungen des Umsatzrückganges für diese Anwendung deutlich zu spüren. Umsätze mit neuen Kunden vorwiegend aus dem Bereich Consumer Electronics konnten jedoch die Auswirkungen zum Teil kompensieren.

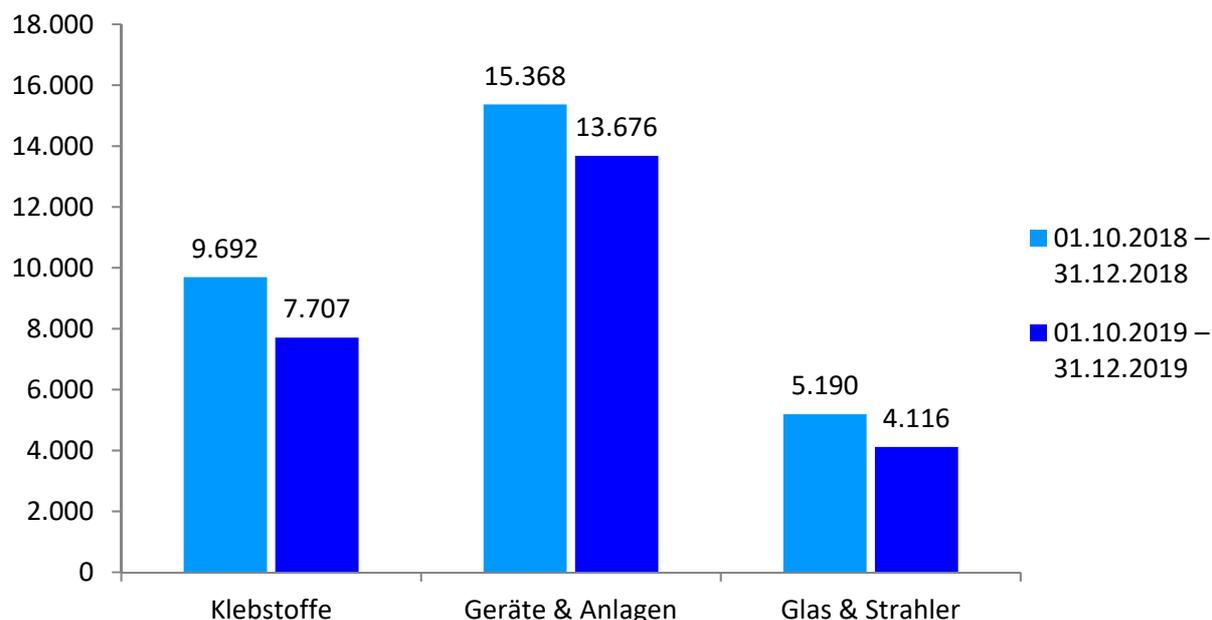
Im Zuge des geplanten Umsatzwachstums wurde die Personalstärke in den Bereichen Entwicklung und Vertrieb ausgebaut. Das Betriebsergebnis des Segments sank in Folge des Umsatzrückgangs im ersten Quartal von 4.145 T€ auf 2.254 T€.

Im Segment Geräte & Anlagen reduzierten sich die Umsätze von 15.368 T€ auf 13.676 T€. Während die Umsätze mit Trocknungssystemen für die Druckindustrie im ersten Quartal anstiegen, gingen sie mit Geräten für die Klebstofftrocknung und mit Sonnensimulationsanlagen zurück. Das Betriebsergebnis lag mit 1.681 T€ leicht unter dem Quartalsergebnis des Vorjahres von 1.760 T€.

Im Segment Glas & Strahler sanken die Umsätze im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres von 5.190 T€ auf 4.116 T€. Das Betriebsergebnis ging von 650 T€ im Vorjahr auf -254 T€ im aktuellen Geschäftsjahr zurück. Der Umsatz- und Ergebnismrückgang ist insbesondere auf die Geschäftsentwicklung bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH zurückzuführen. So führte unter anderem der schwächelnde Halbleitermarkt bei dieser Gesellschaft zu einem temporären Umsatzrückgang im ersten Quartal.

Der Produktionsstandort der Aladin GmbH wurde von Rott am Inn nach Ilmenau verlagert. Am neuen Standort, der auf dem Betriebsgelände der UV-Technik Speziallampen GmbH liegt, werden ab Januar 2020 Mitteldruckstrahler gefertigt, die dort gemäß kundenspezifischen Vorgaben entwickelt und produziert werden. Im Zuge der Standortverlagerung wurde ein neues Betriebsgebäude errichtet, das nicht nur die Fertigungsanlagen der Aladin beherbergt, sondern zusätzlich Produktionskapazitäten für das geplante Wachstum im Bereich Ballastwasserentkeimung bietet.

Umsatz nach Segmenten in T€ (bereinigt)



Der Umsatz ist um einen Auftrag aus dem Segment Geräte & Anlagen in Höhe von 436 T€ (Vj. 2.429 T€) bereinigt, der über eine unserer Tochtergesellschaften abgewickelt wurde, die dem Segment Klebstoffe zugeordnet ist.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse der Hönle Gruppe lagen im ersten Quartal mit 25.499 T€ um 15,7 % unter denen der Vorjahresperiode. Das Rohergebnis sank um 19,1 % auf 17.520 T€. Die Materialaufwandsquote stieg aufgrund eines veränderten Produktmixes innerhalb der Hönle Gruppe von 31,7 % im Vorjahr auf 34,8 % im aktuellen Quartal.

Der Personalaufwand sank im Zuge des Personalabbaus in der Hönle Gruppe um 5,8 % auf 8.803 T€. Der Umsatzrückgang führte jedoch zu einem Anstieg der Personalaufwandsquote von 30,0 % auf 33,1 %. Die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ging von 15,9 % im Vorjahr auf 13,1 % im aktuellen Geschäftsjahr zurück. Dies ist im Wesentlichen auf niedrigere Verkaufsprovisionen im Zusammenhang mit einem Großauftrag zurückzuführen.

Das Betriebsergebnis (EBIT) ging um 43,8 % auf 3.681 T€ zurück. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 13,8 % nach 21,0 % im Vorjahr. Das Vorsteuerergebnis (EBT) sank um 44,3 % auf 3.621 T€. Nach Ertragsteuern ergab sich ein Konzernergebnis von 2.608 T€, was einem Rückgang von 44,0 % entspricht. Das Ergebnis je Aktie fiel von 0,85 € auf 0,48 €. Die Nettoumsatzrendite ging im ersten Quartal von 15,4 % auf 10,2 % zurück.

Ertragsentwicklung

in T€	01.10.19 – 31.12.19	01.10.18 – 31.12.18	+/- %
Umsatzerlöse	25.499	30.250	-15,7
Rohergebnis	17.520	21.661	-19,1
Betriebsergebnis (EBIT)	3.681	6.555	-43,8
Vorsteuerergebnis (EBT)	3.621	6.503	-44,3
Konzernergebnis	2.608	4.656	-44,0
Ergebnis je Aktie in €	0,48	0,85	-43,5

Finanzlage

Die aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschafteten Zahlungsmittel beliefen sich im Zeitraum 01.10.2019 bis 31.12.2019 auf 3.108 T€ (Vj. 8.054 T€). Die Investitionen lagen mit 7.571 T€ über dem Niveau des Vorjahres von 2.233 T€. Sie enthalten überwiegend Investitionen in neue Firmengebäude bei der Dr. Höhle AG, der Panacol-Elosol GmbH und der UV-Technik Speziallampen GmbH.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von 4.868 T€ (Vj. -390 T€) ist im Wesentlichen auf die Aufnahme von Bankdarlehen zur Finanzierung der Bauprojekte zurückzuführen.

Insgesamt reduzierten sich die liquiden Mittel in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 553 T€ (Vj. Erhöhung um 3.514 T€).

Cashflow und Liquiditätsentwicklung

in T€	01.10.19 – 31.12.19	01.10.18 – 31.12.18	+/- %
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	3.108	8.054	-61,4
Cashflow aus Investitionstätigkeiten	-7.571	-2.233	-239,1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten	4.868	-390	1.348,2
Veränderung liquider Mittel	-553	3.514	-115,7

Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich im ersten Quartal von 71.877 T€ auf 83.764 T€, was vor allem auf die Erhöhung des Sachanlagevermögens zurückzuführen ist. Das Sachanlagevermögen stieg insbesondere im Zuge der Bauprojekte der Höhle Gruppe. Ferner erfolgte die Aktivierung von Nutzungsrechten an Sachanlagen aus Leasingverhältnissen in Höhe von 6 Mio. € aufgrund der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 (Geschäftsbericht 2018/2019, Seiten 70, 71). Dies führte sowohl zu einer Erhöhung des Sachanlagevermögens auf der Aktivseite der Bilanz als auch zu einem Anstieg der kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing auf der Passivseite der Bilanz. Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen leicht von 71.320 T€ auf 71.931 T€.

Mit einer Eigenkapitalquote von 59,7 % und 14.024 T€ liquiden Mitteln ist die Höhle Gruppe solide finanziert. Die langfristigen Schulden stiegen im ersten Quartal unter anderem im Zuge der Aufnahme von Immobiliendarlehen und der Aktivierung langfristiger Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing gemäß IFRS 16 von 30.395 T€ auf 37.176 T€. Die kurzfristigen Schulden kletterten von 23.630 T€ auf 25.899 T€. Dies ist im Wesentlichen auf den Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing gemäß IFRS 16 zurückzuführen.

Bilanz

in T€	31.12.2019	30.09.2019	+/- %
Langfristige Vermögenswerte	83.764	71.877	16,5
Kurzfristige Vermögenswerte	71.931	71.320	0,9
Eigenkapital	93.569	90.122	3,8
Langfristige Schulden	37.176	30.395	22,3
Kurzfristige Schulden	25.899	23.630	9,6
Bilanzsumme	156.645	144.147	8,7

Ausblick

Gesamtmarkt

Der Internationale Währungsfonds reduzierte seine Prognose für das globale Wachstum für 2020 um 0,1 Prozentpunkte auf 3,3 %. Der Phase-1-Handelsvertrag zwischen den USA und China sowie die erste Einigung beim Brexit führten zu einer Verbesserung der konjunkturellen Frühindikatoren. Mit dem Ausbruch des Coronavirus kam jedoch ein neues Risiko für die wirtschaftliche Entwicklung hinzu. Vor allem in China ist zumindest kurzfristig mit einer deutlichen konjunkturellen Schwäche zu rechnen. Eine Pandemie hätte sehr negative Auswirkungen, weil Menschen weniger reisen und konsumieren sowie Transportwege und Lieferketten unterbrochen werden. Selbst wenn die Konjunktur langsam wieder Tritt fasst, bleibt die wirtschaftliche Dynamik voraussichtlich verhalten. In den USA setzt sich das Wirtschaftswachstum fort, wenn auch mit etwas geringerer Dynamik als im Vorjahr. In Europa stabilisiert sich die Wirtschaft, nachdem sich die Situation im verarbeitenden Gewerbe langsam entspannt und der Dienstleistungssektor weiterhin zufriedenstellend wächst.

Ausblick für die Höhle Gruppe

Auch wenn die Höhle Gruppe verhalten in das neue Jahr gestartet ist, geht der Vorstand im Geschäftsjahr 2019/2020 weiterhin von einem Umsatz von 105 bis 115 Mio. € und einem Betriebsergebnis von 17 bis 20 Mio. € für die Höhle Gruppe aus.

Segment Klebstoffe

Wie bereits im Vorjahr werden auch im aktuellen Geschäftsjahr die Aufträge mit einem Großkunden aus dem Bereich Sensorik geringer ausfallen. Umsatzrückgänge mit diesem Kunden werden voraussichtlich durch Umsätze mit neuen, aber auch bestehenden Kunden kompensiert. Höhle konnte die Partnerschaft zu bestehenden Großkunden weiter ausbauen und potenzialstarke neue Kunden gewinnen. So zählen nun alle großen Smartphone-Hersteller zu den Kunden von Höhle.

Da sowohl die Anzahl als auch das Volumen der Kundenprojekte anstiegen, sieht der Vorstand gute Voraussetzungen für eine mittel- bis langfristig starke Geschäftsentwicklung im Segment Klebstoffe – dem ertragsstärksten und zugleich zukunftsreichsten Geschäftsbereich der Höhle Gruppe.

Segment Geräte & Anlagen

Nachdem im Vorjahr ein Umsatzrückgang zu verzeichnen war, der insbesondere auf eine konjunkturelle Schwäche in der Druckindustrie zurückzuführen war, werden im Geschäftsjahr 2019/2020 wieder steigende Umsätze und Ergebnisse im Segment Geräte & Anlagen erwartet.

Die Höhle Gruppe baute ihre Geschäftsbeziehungen zu bestehenden Kunden aus der Druckindustrie weiter aus und erweiterte ihre Produktpalette im Bereich Druck, um Umsatzpotenziale außerhalb der UV-Trocknung zu erschließen.

Im Bereich der Oberflächenentkeimung wird Höhle das Produktspektrum um neue Technologien ergänzen. Steigende Umsätze und bereits realisierte Maßnahmen zur Kosteneinsparung werden voraussichtlich zu einer deutlichen Ergebnisverbesserung im Segment Geräte & Anlagen zum Geschäftsjahresende beitragen.

Segment Glas & Strahler

Im Segment Glas & Strahler erfolgte eine Standortverlagerung der Aladin GmbH auf das Gelände der UV-Technik Speziallampen GmbH. Für das geplante Wachstum im Bereich Ballastwasserentkeimung wurden am neuen Standort die Produktionskapazitäten zudem deutlich erhöht.

Es wird erwartet, dass in der ersten Hälfte des Jahres 2020 eine Belebung des Quarzglasmarktes erfolgen wird. Nach einem schwächeren ersten Quartal werden zudem erfolgreiche Produktqualifizierungen sowie laufende Qualifizierungsprozesse bei Großkunden aus dem Halbleiter- und Glasfasermarkt voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres zur Umsatz- und Ergebnissteigerung beitragen.

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

für die Zeit vom 01.10.2019 bis 31.12.2019

	01.10.2019 – 31.12.2019 in T€	01.10.2018 – 31.12.2018 in T€
Umsatzerlöse	25.499	30.250
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.126	932
Andere aktivierte Eigenleistungen	5	19
Sonstige betriebliche Erträge	166	347
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	9.274	9.887
Personalaufwand	8.803	9.343
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	815	812
Abschreibungen der Nutzungsrechte IFRS 16	778	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.476	4.951
Wertminderung nach IFRS 9	-33	0
Betriebsergebnis/EBIT	3.681	6.555
Finanzerträge	6	4
Finanzaufwendungen	65	57
Finanzergebnis	-60	-52
Ergebnis vor Steuern und nicht beherrschenden Anteilen/EBT	3.621	6.503
Ertragsteuern	1.013	1.847
Konzernergebnis	2.608	4.656
Ergebnisanteil, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	-21	-3
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG	2.629	4.659
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	0,48	0,85
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	0,48	0,85
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	5.511.854	5.511.854
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	5.511.854	5.511.854

Konzernbilanz

zum 31.12.2019

A K T I V A	31.12.2019	30.09.2019
	in T€	in T€
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Geschäfts- oder Firmenwert	18.849	18.849
Immaterielle Vermögenswerte	2.277	2.355
Sachanlagevermögen	54.157	42.241
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.161	1.171
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	252	52
Finanzielle Vermögenswerte	27	27
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.477	1.495
Latente Ertragsteueransprüche	5.563	5.687
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	83.764	71.877
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	36.649	35.895
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.262	16.980
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	142	150
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	5.034	2.841
Steuererstattungsansprüche	820	877
Liquide Mittel	14.024	14.577
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	71.931	71.320
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	950	950
AKTIVA GESAMT	156.645	144.147
P A S S I V A		
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	5.513	5.513
Eigene Anteile	-8	-8
Kapitalrücklage	16.596	16.596
Gewinnrücklage	71.344	67.875
Aktionären der Dr. Hönle AG zuzuordnendes Eigenkapital	93.445	89.976
Nicht beherrschende Anteile	124	146
Eigenkapital, gesamt	93.569	90.122
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Langfristige Darlehen (abzüglich kurzfristiger Anteil)	19.890	14.344
Langfristige Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	2.600	144
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	4.822	6.085
Pensionsrückstellungen	8.332	8.264
Abgegrenzte öffentliche Investitionszuwendungen	249	266
Latente Ertragsteuerschulden	1.283	1.292
Langfristige Schulden, gesamt	37.176	30.395
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.793	7.866
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	3
Vertragsverbindlichkeiten	1.816	1.410
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	2.913	65
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	1.790	1.672
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.310	5.671
Sonstige Rückstellungen	503	502
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	6.774	6.441
Kurzfristige Schulden, gesamt	25.899	23.630
PASSIVA GESAMT	156.645	144.147

Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01.10.2019 bis 31.12.2019

	01.10.2019- 31.12.2019 in T€	01.10.2018- 31.12.2018 in T€
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit		
Jahresergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen und Steuern	3.621	6.503
Berichtigungen für:		
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	1.593	812
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	10	13
Finanzerträge	-6	-4
Finanzaufwendungen	65	57
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	236	-94
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	5.519	7.287
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	60	37
Zunahme/Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.751	4.594
Zunahme/Abnahme von Forderungen gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8	4
Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte	-2.193	-1.589
Veränderung Rückdeckungsversicherung	10	-39
Zunahme/Abnahme der Vorräte	-1.037	-1.112
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.071	-968
Zunahme/Abnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-3	2
Zunahme/Abnahme der Vertragsverbindlichkeiten	406	-7
Zunahme/Abnahme der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	659	-187
Zunahme/Abnahme der abgegrenzten öffentlichen Investitionszuwendungen	0	31
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	3.108	8.054
Gezahlte Zinsen	-62	-31
Gezahlte Ertragsteuern	-842	-1.923
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	2.205	6.100
Cashflows aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	0	12
Auszahlungen für den Erwerb von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-200	0
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-7.384	-2.262
Einzahlungen aus langfristigen Forderungen	8	13
Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen	6	4
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-7.571	-2.233
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Krediten und Bankverbindlichkeiten	6.094	539
Auszahlungen aus Krediten und Bankverbindlichkeiten	-581	-869
Auszahlungen für Tilgungsanteil Leasingverbindlichkeiten	-645	0
Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	0	-60
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	4.868	-390
Währungsdifferenzen	-21	23
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	-35	14
Nettoveränderung von Zahlungsmitteln	-553	3.514
Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode	14.577	12.037
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	14.024	15.551